

79288-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Realisierungswettbewerb Ersatzneubau
Hainberg-Gymnasium Göttingen
OJ S 27/2024 07/02/2024
Wettbewerbsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Göttingen

E-Mail: gebaeude@goettingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Realisierungswettbewerb Ersatzneubau Hainberg-Gymnasium Göttingen

Beschreibung: Die Stadt Göttingen beabsichtigt, einen Ersatzneubau mit ca. 5.800 m2 BGF für das Hainberg-Gymnasium zu erstellen, da der jetzige Oberstufentrakt (4-geschossiger Flachdachbau) nicht wirtschaftlich saniert werden kann. Der Ersatzneubau mit integrierter Mensa soll den aktuellen Raumbedarf abdecken und eine zukunfts- orientierte pädagogische Lernwelt ermöglichen. Der Ersatzneubau wird auf dem vorhandenen Sportplatz entstehen, der abgängige Sportplatz soll nach dem Abriss des veralteten Oberstufentraktes mit gleicher Funktionalität dort auf ca. 4.000 m2 Grundstücksfläche neu gestaltet werden. Um auch die Gebäudehülle und Gebäudetechnik zukunftsorientiert zu planen, wird der Passivhausstandard angestrebt. Eine DGNB-Zertifizierung wird erwogen. Die Sanierung des Bestandsgebäudes wird Auftragsbestandteil, ist jedoch nicht Teil der Wettbewerbsleistungen. Weiteres ist der Auslobung zur Bekanntmachung in den Teilnahmeunterlagen zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: 2cc7aca5-a432-4bc7-8048-f38dd71a1749

Interne Kennung: 2024/145

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der Wettbewerb wird als nichtoffener hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb gemäß RPW 2013 und §§ 78 - 80 VgV mit 15 teilnehmenden Teams und vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Auswahl von 12 Arbeitsgemeinschaften ausgelobt. Der Architektenkammer Niedersachsen hat die Auslobung vorgelegen, sie hat die Übereinstimmung mit der Richtlinie bestätigt und den Wettbewerb unter der Nummer 215-32-24/04 registriert. Von der Ausloberin wird eine Teilnehmendenzahl von maximal 15 festgelegt. Die Büros bzw. Arbeitsgemeinschaften werden in einem Bewerbungsverfahren bestimmt. Erfüllen mehr als 12 Bewerbende die Anforderungen zur Teilnahme, wird unter den entsprechenden Büros gelost. Drei Arbeitsgemeinschaften, die alle Bewerbungsbedingungen und Eignungskriterien erfüllen, wurden von der Ausloberin vorab gesetzt. Teilnahmeberechtigt sind aufgrund der Anforderungen an die Bauaufgabe zwingend zu bildende Teams aus Architekt:innen, Landschaftsarchitekt:innen, Tragwerksplaner:innen und Ingenieur:innen der Technischen Ausrüstung. Es wird eine Arbeitsgemeinschaft mit Innenarchitekt:innen empfohlen. Die Bewerbungsbedingungen und Eignungskriterien sind den Bewerbungsunterlagen zu entnehmen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71420000 Landschaftsgestaltung, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Göttingen Hiroshimaplatz 1-4

Stadt: Göttingen

Postleitzahl: 37083

Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YZHHMEN Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Kommunikation im Teilnahmewettbewerb dieser Ausschreibung über das elektronische Vergabeportal "dtpv.de" ([https:// www.dtpv.de](https://www.dtpv.de)) erfolgt. Für die bloße Einsicht in das Verfahren ist eine Registrierung nicht notwendig, jedoch wird es angeraten, sich kostenfrei zu registrieren und sich zu dem Verfahren freizuschalten. Nur durch eine Freischaltung zu dem Verfahren werden Sie auf sämtliche Bieterinformationen bzw. auf Änderungen an den Vergabeunterlagen oder neu eingestellte Bieterinformationen hingewiesen. Für die Abgabe eines Teilhmantrags in elektronischer Form muss jedoch eine Registrierung erfolgen. Die geforderten Erklärungen und Angaben werden u. a. im Rahmen der zu verwendenden Formblätter präzisiert und abgefordert und sind nicht separat zu erklären/abzugeben. Bei den Formblättern handelt es sich um PDF- Dateien, die im Internet - Link siehe diese Bekanntmachung - heruntergeladen werden können. /// Die Formblätter sind unter Beachtung der Maßgaben dieser Bekanntmachung zwingend zu verwenden und vollständig auszufüllen und einschließlich der zusätzlich geforderten Nachweise entsprechend der Bekanntmachung bis zu der genannten Frist einzureichen. Je Bewerbung ist nur ein Bewerbungsbogen zugelassen. Die/der bevollmächtigte Vertreter:in der Bewerbungsgemeinschaft füllt das Bewerbungsformular aus und signiert das Bewerbungsformular. Als Signatur reicht bei elektronischen Bewerbungen wie hier die Textform gem. § 126b BGB. /// Eine Bewerbung mittels postalischer Papierform, E-Mail oder Fax ist nicht zulässig! /// Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei dem Auftraggeber. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht. Weitere Auskünfte sind nur auf schriftliche Anfrage über die Vergabeplattform erhältlich. Die Anfragen sind so zu formulieren, dass eine klare Antwort möglich ist. Die anonymisierten Anfragen werden mit den Antworten im Internet auf der zugangsbeschränkten Verfahrensseite kontinuierlich veröffentlicht, so dass alle potentiellen Bewerbenden und Bewerbendengemeinschaften über den gleichen Informationsstand verfügen können. Die Bewerbenden haben sich durch regelmäßige Kontrolle der Internetseite selbst über Antworten auf Rückfragen oder Änderungen der Bewerbungsunterlagen zu informieren. Es werden nur Anfragen zugelassen und beantwortet, die so rechtzeitig eingehen, dass der Auftraggeber 7 Tage vor Ablauf der Bewerbungsfrist die zusätzlichen Auskünfte erteilen kann. . Sollten mehr als 12 Bewerbungen eingehen, welche die Bewerbungskriterien erfüllen, entscheidet das Los. Die Ausloberin behält sich vor, bei mehr als 12 wertungsfähigen Bewerbungen auf Nachforderungen zu verzichten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Realisierungswettbewerb Ersatzneubau Hainberg-Gymnasium Göttingen

Beschreibung: Bei der Umsetzung des Projekts beabsichtigt die Ausloberin unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts den ersten Preisträger mit den Planungsleistungen für die - Leistungsphasen 1 bis 5 sowie optional 6 bis 9 gemäß § 34, Honorarzone IV, HOAI 2021, - Leistungsphasen 1 bis 5 sowie optional 6 bis 9 gemäß § 39, Honorarzone IV, HOAI 2021 - Leistungsphasen 1 bis 6 gemäß § 51, HOAI 2021 - Leistungsphasen 1, 2, 3 sowie optional 5 bis 9 gemäß § 55 HOAI 2021 zu beauftragen, - sofern kein wichtiger Grund einer Beauftragung entgegensteht, - soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe realisiert werden soll, - soweit die haushaltsrechtlichen Gegebenheiten erfüllt sind und - soweit mindestens eine/r der teilnahmeberechtigten Wettbewerbsteilnehmenden, dessen Wettbewerbsarbeit mit einem Preis ausgezeichnet wurde, eine einwandfreie Ausführung der zu übertragenden Leistungen gewährleistet. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Die Beauftragung der jeweils nächsten Stufe kann nur beim Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen erfolgen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung dieser Leistungen besteht nicht. Im Falle einer Beauftragung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Büros bis zur Höhe des zuerkannten Preises oder Anerkennung nicht erneut vergütet, wenn der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird (RPW 2013 § 8 Abs.2). Ein Verhandlungsverfahren gemäß § 14 VgV im Anschluss an den Wettbewerb mit allen Preisträgern soll nur durchgeführt werden, wenn die Auftraggeberin aus wichtigen Gründen vom Votum des Preisgerichts abweicht (RPW 2013, §8(2)). Der Zuschlag soll dann an das wirtschaftlich günstigste Angebot entsprechend der in der Einladung zur Verhandlung genannten Kriterien erfolgen. Das Wettbewerbsergebnis bzw. die Empfehlung des Preisgerichts würde dann bei den Bewertungskriterien mit 50 % berücksichtigt werden. Die Kriterien werden mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe im Rahmen des VgV-Verfahrens detailliert mitgeteilt. Im Regelfall beabsichtigt die Auftraggeberin, nur mit den Verfasser:innen des ersten Preises über die Auftragsvergabe zu verhandeln.

Interne Kennung: 2024/145

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71420000 Landschaftsgestaltung, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Göttingen Hiroshimaplatz 1-4

Stadt: Göttingen

Postleitzahl: 37083

Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufszulassung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Teilnahme zugelassen sind

Bewerbergemeinschaften aus Architekt:innen, Landschaftsarchitekt:innen, Ingenieur:innen der Tragwerksplanung und Ingenieur:innen der Technischen Ausrüstung, welche jeweils die Anforderungen an die Berufszulassung erfüllen, die an natürliche und juristische Personen gestellt sind und die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung berechtigt sind.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2.1 Nettoumsatz für Dienstleistungen im Leistungsbild Gebäude im Sinne § 34 HOAI in EUR im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre (2021, 2022, 2023): Mindestanforderung: $\geq 300.000,-$ EUR p.a. im Mittel. 2.2 Nettoumsatz für Dienstleistungen im Leistungsbild Freianlagen im Sinne § 39 HOAI in EUR im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre (2021, 2022, 2023): Mindestanforderung: $\geq 200.000,-$ EUR p.a. im Mittel. 2.3 Nettoumsatz für Dienstleistungen im Leistungsbild Tragwerksplanung im Sinne § 51 HOAI in EUR im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre (2021, 2022, 2023):

Mindestanforderung: $\geq 300.000,-$ EUR p.a. im Mittel // NACHWEIS ERST NACH

AUFFORDERUNG ! 2.4 Nettoumsatz für Dienstleistungen im Leistungsbild Technische

Ausrüstung im Sinne § 55 HOAI, ALG 1 bis 8 § 53 HOAI in EUR im Mittel der letzten 3

Geschäftsjahre (2021, 2022, 2023): Mindestanforderung: $\geq 300.000,-$ EUR p.a. im Mittel,

davon mind. 150.000,- in den ALG 1,2,3,7 und 8 und mind. 150.000,- in den ALG 4,5 und 6 //

NACHWEIS ERST NACH AUFFORDERUNG !

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 1

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Mindestanforderungen wird an die

Bewerbenden gestellt: Nachweis einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung für die jeweils zu erbringenden Leistungen OBJEKTPLANUNG, FREIANLAGEN,

TRAGWERKSPLANUNG, TECHNISCHE AUSRÜSTUNG Gefordert ist der Nachweis einer

Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme gem. RBBau für

Personenschäden je Schadensfall von mindestens Objektplanung: 3.000.000,- Euro;

Freianlagen: 1.500.000,- Euro; Tragwerksplanung 3.000.000,- Euro; Technische Ausrüstung:

3.000.000,- Euro und für sonstige Schäden je Schadensfall von mindestens Objektplanung:

5.000.000,- Euro; Freianlagen: 500.000,- Euro; Tragwerksplanung 5.000.000,- Euro;

Technische Ausrüstung: 5.000.000,- Euro oder eine Erklärung, dass die bietende Person

/jedes Mitglied einer Bietendengemeinschaft eine solche Versicherung spätestens bis zum

Zuschlagszeitpunkt abgeschlossen haben wird (= Mindeststandard).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 1

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzprojekte

Beschreibung des Eignungskriteriums: MINDESTANFORDERUNGEN: 3.1

REFERENZPROJEKT 1: Ein vergleichbares* Referenzprojekt Neubau im Leistungsbild

Gebäude § 34 HOAI der Architekt:innen der Bewerbungsgemeinschaft - für einen öff.

Auftraggeber gem. § 99 GWB - mit einer Projektkostensumme KG 300+400 >= 5 Mio Euro

brutto - Honorarzone III, IV oder V § 35 HOAI - in den LPH 2 bis 8 komplett erbracht und

abgeschlossen. 3.2 REFERENZPROJEKT 2: Ein Referenzprojekt im Leistungsbild

Freianlagen der Landschaftsarchitekt:innen der Bewerbungsgemeinschaft - mit einer

Projektkostensumme KG 500 >= 0,5 Mio Euro brutto - Honorarzone III, IV oder V § 40 HOAI -

in den LPH 2 bis 8 komplett erbracht und abgeschlossen. 3.3 REFERENZPROJEKT 3: Ein

Referenzprojekt Neubau der Ingenieur:innen der Tragwerksplanung der

Bewerbungsgemeinschaft - mit einer Projektkostensumme KG 300+400 >= 5 Mio Euro brutto -

Honorarzone III, IV oder V § 52 HOAI - in den LPH 2 bis 8 komplett erbracht und

abgeschlossen. 3.4 REFERENZPROJEKT 4: Ein Referenzprojekt Neubau der Ingenieur:innen

der Technischen Ausrüstung der Bewerbungsgemeinschaft in den Anlagengruppen 1 bis 8 -

für einen öff. Auftraggeber gem. § 99 GWB - mit einer Projektkostensumme KG 400 >= 2 Mio

Euro brutto - Honorarzone II oder III § 56 HOAI - in den LPH 2 bis 8 komplett erbracht und

abgeschlossen. Es dürfen nur Referenzprojekte aus den letzten zehn Jahren (Abschluß der

letzten bearbeiteten Leistungsphase des Projektes zwischen 01.02.2014 und

Bewerbungsschluss) benannt werden, welche die oben genannten Bedingungen erfüllen. * als

vergleichbar gelten Bauten aus den Bereichen 1. Ausbildung / Wissenschaft / Forschung, 2.

Büro / Verwaltung / Staat / Kommune, 3. Gesundheit / Betreuung, 4. Kultur- / Sakralbauten der

Objektliste zu Anlage 10.2 der HOAI.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 12

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 12

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/03/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZHHMEN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZHHMEN>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YZHHMEN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Ausloberin behält sich vor, bei mehr als 12 wertungsfähigen und geeigneten Bewerbungen auf Nachforderungen zu verzichten.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Regierungsvertretung Lüneburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB ebenfalls unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Vergabenachprüfungsantrag ist ferner nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB schließlich dann unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Für die weiteren Voraussetzungen der Zulässigkeit wird auf §§ 160 und 161 GWB verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: carsten meier architekten stadtplaner bda

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Göttingen

Registrierungsnummer: entfällt

Postanschrift: Hiroshimaplatz 1-4

Stadt: Göttingen

Postleitzahl: 37083

Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FB Gebäude, FD Hochbau

E-Mail: gebaeude@goettingen.de

Telefon: +49551400 2924

Internetadresse: <https://goettingen.de>

Profil des Erwerbers: <https://goettingen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: carsten meier architekten stadtplaner bda

Registrierungsnummer: USt-ID: DE264451771

Postanschrift: Campestraße 29

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38102

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

E-Mail: vgv@carstenmeier.com

Telefon: +49 5312273437

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Regierungsvertretung Lüneburg

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-3308

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fd958919-cecb-4140-83ab-fad26dab2206 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/02/2024 08:58:47 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 79288-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 27/2024
Datum der Veröffentlichung: 07/02/2024